



12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung
(Maßnahmen, Status, Priorität)

1. Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander					
Maßnahme/Ziel	Beschluss- status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Ein- malig	laufend		
Klausur Kreistag, jährlich	VA 2010		7.500	Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Kreis und Kommune – Begegnungen vor Ort	Verwaltung	---	---	Maßnahme hat sich bewährt. Laufende Aufgabe	↔
Standortkommunikation (Verbesserung Image, Identifikation intern und extern)	KT 2010		Versch. Produkte ca. 80.000	Maßnahme hat sich bewährt. Impulse zur Optimierung des Images und der Bekanntheit in Medien und Publikationen als Daueraufgabe	↔
Landkreisfest und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	VA 2015			Maßnahme hat sich bewährt. Zu den Geburtstagen des LK 2013 (75 Jahre) und 2018 (80 Jahre)	↔
Umsetzung Konzept Bürgerbeteiligung auf Kreisebene	KT 2014		5.000	Umsetzung bei AWB/MHKW getestet.	?
Förderung ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene	SA 2015		6.000 1.000 beides 2-jährig	Maßnahmen haben sich bewährt. - Einrichtung eines Ehrenamtsempfangs alle zwei Jahre. - Einrichtung eines Inklusionspreises zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements für inklusive Freizeitgestaltung alle zwei Jahre	↔

	SA 2017 SA 2010			<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsnetzwerk Ehrenamt freiwillig.engagiert.qualifiziert. Finanzierung erfolgt über die Förderprogramme des Sozialministeriums Baden Württemberg „Gemeinsam sind wir bunt“ (2015-2017) und „Qualifiziert.Engagiert.“ (07/2018-09/2019) - BELA-Netzwerk Landkreis Göppingen (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Altenhilfeeinrichtungen, Finanzierung über Altenhilfeeinrichtungen, Landkreis fördert durch Personal für Leitung des Netzwerks 	
Demokratie leben! „Überraschend. BUNT.“ Demokratieentwicklung und -bildung, Beteiligung/Partizipation, „Partnerschaft für Demokratie	JHA 2019		10.000	<p>Maßnahme hat sich bewährt.</p> <p>Das Bildungsbüro ist das federführende Amt für „Demokratie leben!“ (Budget aus Bundesmitteln 110.000, ab 2020 125.000/p.a. von 01.01.2019 bis 31.12.2024)</p>	↔
Offene Maßnahmen Keine					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 					
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf					

2. Geordnete Kreisfinanzen					
Maßnahme/Ziele/Grundsätze	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Einmalig	laufend		
Umsetzung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	Diskussion in Klausurtagung im Juni 16 erfolgt. Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme. Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. aktuell bei Entscheidungen im „ÖPNV“ oder „Klinik-Entwicklung“) Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar.	↔
Stringente Disziplin bei Haushalts- und Finanzplanung	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vollzogen; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten Jährliche Weiterentwicklung (u.a. Vorabreduzierung Personalkosten) Erstmals zum Haushalt 2019 „Jährliche Erstellung der Liste der Gegensteuerungsmaßnahmen zur Teil-Finanzierung VVS-Vollintegration“	↔
Risikominimierung der Landkreisfinanzen; Frühwarnsystem	Verwaltung /KT	-	-	Bearbeitung lediglich über das Fachcontrolling sowie über die bekannten Abweichungen gegenüber dem Finanzkonzept 2030; Derzeit kein separater Risikoausschuss. Verstetigung von Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne mit strategischem Ansatz unabdingbar. Ggf. auch Steuerung durch Zielvorgaben erforderlich. Teilweise auch lediglich Beschränkung auf Pflichtaufgaben hilfreich. Neu: Betrachtung auf Steuerungsboard.	↓
Transparenz des Haushalts	Verwaltung	-	-	Jährliche Weiterentwicklung erfolgt, keine Ausweitung geplant Im Zusammenhang mit Umstellung auf SAP, Veränderung notwendig	↔

Verschuldungsbegrenzung/ Schuldenmanagement	Verwaltung /KT	-	-	Notwendigkeit aufgrund Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030; Limitierung bei max. 140 oder 250 Mio. € (inkl. AFK-Anteil; nach Aktualisierung 05/2019 Erhöhung notwendig); Gesamtverschuldungsdarstellung aufgrund künftiger gesetzlicher Forderung nach Konzernbilanz notwendig. Umsetzung RP-Vorgaben. Enge Abstimmung RP erfolgt. Zeitweise Aussetzung der Nettoneuverschulung „Null“ erforderlich.	↓
Finanzcontrolling	Verwaltung und gesetzliche Aufgabe	-	-	Maßnahme wird 3 x jährlich durchgeführt Verstetigung der bisherigen Bereiche z. B. Sozialcontrolling; Ausweitung auf weitere finanziell bedeutende Bereiche z. B. Personal, ÖPNV, KJA In Teilbereichen bereits Leistungs- bzw. Kennzahlen-Controlling; Höhere Sensibilisierung und Verstetigung durch Pflichtbestandteil am „Steuerungsboard“ der Führungskräfte	↔
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen	Verwaltung /KT			Maßnahme offen, Abhängig von Entscheidung neuer Software und hausweiter Gesamtstrategie; Höhere Sensibilisierung und Verstetigung durch Pflichtbestandteil am „Steuerungsboard“ der Führungskräfte	↑
Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung	Verwaltung /KT/ Beteili- gungen	-	-	Etablierung und Intensivierung der Beteiligungsverwaltung notwendig – Maßnahme läuft. Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, Umsetzungsgespräche ausgesetzt, Evaluation zugesagt, Digitalisierung hält in Beteiligungen Einzug. Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt., eine Vielzahl von Weisungsbeschlüssen aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig, Gremiums-beteiligung wird zunehmen Maßnahmen/personelle Entscheidungen haben sich bewährt; jedoch Ausbau des Stellenumfangs strategisch angezeigt; Steuerung nach Erstellung Businesspläne innerhalb der Beteiligungen immer wichtiger. Mandatsbetreuung wird mit Grundlagenschulung begonnen.	↑
Gleichmäßige Entwicklung und Begrenzung KU-Hebesatz	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Jährlicher Abgleich mit Finanzkonzept 2030 Umsetzung in jeweiliger Haushaltsplanung, Umsetzung des Beschlusses zur Selbstverpflichtung für Haushaltsplanerstellung als Ausrichtung für Vw-handeln. Beachtung Kennzahl „KU-Aufkommen/EW“ (Festlegung Zielwert erforderlich; Kennzahl „Pro-Kopf-Wert“ geeigneter)	↔

Entlastung Haushalt durch Verwendung „Ergebnisrücklage“	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Laufende Umsetzung Beschluss KT 09.12.2016; Beachtung Umbuchungsbeschluss (ErgRL => Basiskap.) KT 12.07.2019; separierter Ausweis	↔
Sparsames und wirtschaftliches Handeln/Bewirtschaften	Verwaltung	-	-	Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Sensibilisierung bei Fachämtern. Ggf. Erstellung Businessplan/Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich. Jährliche Erstellung Liste der Gegensteuerungsmaßnahmen; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten	↔
Berücksichtigung Refinanzierungsgebot	Verwaltung	-	-	Fachämter in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Alternative: Schaffung einer zentralen Zuschussstelle. Sensibilisierung bei Fachämtern.	↔
Finanzierbarkeit Investitionsbedarf	KT – HH-Anträge	-	-	Ergebnis: Umsetzung der Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030 im Rahmen jährlicher Haushaltsplanung; Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stgt. und Einzelabstimmung; Ggf. Erstellung Businessplan erforderlich (Beauftragung externe Begutachtung z. B. bei „Klinik-Neubau“)	↔
Abbau Sanierungs- und Investitionsstau	Verwaltung /KT	Ca. 265 – 300 Mio. €	-	Maßnahme wird kontinuierlich überprüft. Im Rahmen der Planungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt Beachtung: „Investition gegen Verschuldung“; Erkenntnisse aus FK 2030	↔
Alternative Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird bei jeder zu finanzierenden Maßnahme und jedem umzusetzenden Projekt geprüft; Sensibilisierung bei Fachämtern und Kreistag. Im Zuge „Umsetzung § 2b UStG“ neue Gestaltungsmöglichkeit gegeben; Im Zuge „Finanzierung Klinik-Neubau“ Prüfung neuer Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen; Dreiklang der Finanzierung VVS gefährdet.	↔
Begrenzung der Freiwilligkeitsleistungen	Verwaltung	Ca. 14,8 Mio. €	-	Keine weitere Ausweitung, nur bedingt umsetzbar.	↓
Erträge/Erlöse aus Beteiligungen	Verwaltung /KT/Beteiligungen	-	-	Maßnahme offen Sensibilisierung bei Beteiligungen und Organen.	↔

Offene Maßnahmen


Steuerung durch Ziele und Kennzahlen, Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne unabdingbar, Stärkung der Beteiligungsverwaltung, Verbindliche Verpflichtung der Verwaltung sowie des Kreistags und deren 100%-Beteiligungen zu den Grundaussagen des FK 2030, Beachtung der Gesamtverschuldungsgrenze, Selbstverpflichtung zur Begrenzung von Freiwilligkeitsleitungen

Gesamtstatus des Schlüsselthemas**Bewertung durch Verwaltung:**

In Umsetzung

Das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ weist gegenüber den weiteren Schlüsselthemen einen besonderen Charakter auf. Zur Zielerreichung der beschriebenen Grundsätze/Maßnahmen und Ziele dieses Schlüsselthemas ist die Mithilfe der gesamten Kreisverwaltung, der Beteiligungsunternehmen sowie der politischen Gremien erforderlich.

3. Gesundheitsversorgung/Kliniken					
Maßnahme/Ziel	Beschluss -status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung Medizinstrategie für beide Klinikstandorte AFK	AR AFK März 2016	>- 5 Mio. €		Hohe Priorisierung Ursprüngliches Ziel: ausgeglichenes Bilanzergebnis ab 2018; Bilanzergebnis für 2018: -8,5 Mio. € auf Grund Imageschaden (VRE, Patientenverwechslung) Neue Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochrechnung 2019 aktuell: rd. – 5,2 Mio. € ▪ Perspektive: Ausgeglichenes Ergebnis ab 2021 	↑
Klinikneubau am Eichert (inkl. Kita, Parkhaus, Personalwohnen, Bildungszentrum/SPZ, Erdverlegung Stromtrasse, Rückbau, Baupreissteigerungen)	KT 2012 Weichen- stellender Beschluss	Ca. 427,6 Mio. € lt. aktueller Kosten- berechnung inkl. Un- vorher- gesehe- nes und Bau- preis- steiger- ung (4,9%)		Hohe Priorisierung Juni 2017: Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Förderantrag eingereicht Dez. 2018: Förderbescheid des Landes BaWü über 168 Mio. € Limitierung Landkreisanteil auf 110 Mio. € Arbeiten zum Erdaushub laufen Vergabe Rohbauarbeiten im Juli 2019 Fertigstellung der vorgezogenen Maßnahmen: Kita, Personalwohnen Parkhaus	↑


Sanierung Helfenstein Klinik Geislingen	AR AFK Dez. 2015	Ca. 52 Mio.€ ; davon rd. 10 Mio € Förderung Land, 42 Mio. € Landkreis		Planungsphase In Finanzkonzept Landkreis 32 Mio. € enthalten Architektenauswahl ist erfolgt. Erste Maßnahmen sind: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kernsanierung OP-Säle ▪ Brandschutzmaßnahmen ▪ Ertüchtigung IT-Infrastruktur 	↔
Kommunale Gesundheitskonferenz	Verwaltung	---	---	Maßnahme hat sich weitgehend bewährt Auch zukünftig sind zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr geplant	↔
Offene Maßnahmen Keine					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 					
Bewertung durch Verwaltung Klinikneubau und Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKEN sind Maßnahmen oberster Priorität und zugleich Dreh- und Angelpunkt des Finanzkonzepts 2020+. Die mit beiden Maßnahmen verbundenen finanziellen Zielsetzungen sind entscheidende Prämissen für die Tragfähigkeit des Finanzkonzepts 2020+. Erforderliche Weichenstellungen sind erfolgt.					

4. Verkehrsinfrastruktur					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Weiterbau B 10 bis Gingen/Ost				erledigt Eröffnung Juli 2018	↑
Planfeststellung B 10 bis Geislingen/Ost	UVA 2016			Maßnahme mit durchgehendem Planungsrecht für beide Bauabschnitte im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 verankert. Schildwachtunnel weiterhin nur im „weiteren Bedarf“ Planfeststellung für Ende 2019/Anfang 2020 erwartet. Derzeit kein weiterer Handlungsbedarf auf politischer Ebene. Bürgerbeteiligung im weiteren Verfahren ist zu klären.	↔
Neubau Alaufstieg A8	UVA 2016			Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan „fest disponiert“ Wiederaufnahme Planfeststellung Mitte 2018 erfolgt. Stellungnahme des Kreistags vom November 2018. Erörterungsverhandlung wird für Ende 2019 erwartet, Planfeststellungsbeschluss für Mitte/Ende 2020.	↑
Straßenerhaltungsprogramm Kreisstraßen	UVA 2015/37 (alt)			Neues Programm 2020 bis 2023 Finanzieller Gesamtbedarf 24,13 Mio. € wird im Spätherbst dem UVA vorgestellt. Maßnahme hat sich bewährt. Laufender Prozess und damit das Ziel, den Sanierungsstau langfristig abzubauen. Im Frühjahr 2020 soll eine Besichtigungsfahrt mit dem UVA durchgeführt werden.	↔
Sanierung und Ausbau der Landesstraßen				Laufende Sanierung Keine direkte Zuständigkeit des LK	↑
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung im Filstal	UVA 2017	Ca. 15.000 €		Auftrag wurde vergeben, Ergebnis vom Frühjahr 2019 bejaht Umsetzbarkeit nach den Förderrichtlinien. Zuschüsse von 87,5% einschl. Planungsleistungen möglich. Kreistagsbeschluss ausstehend.	↑

Sanierung Gemeindeverbindungsstraße „Krettenhof“	UVA 2017	Ca. 3 Mio. €		Landkreis sieht keine Grundlage, die Straße in die eigene Baulast zu übernehmen. Stadt Göppingen hat Teilsanierung im Bestand durchgeführt und die Trasse im Winterdienst freigegeben. Studie in 2019/2020 soll Neuordnung für den Bereich Göppingen-B297-Wäschenbeuren vorschlagen	
Umfahrung Jebenhausen L 1214	Offen			Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens steht noch immer aus (Perspektive für 2019).	↔
Offene Maßnahmen keine					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung					
Nachdem die vorrangigen Maßnahmen im BVWP 2030 auch finanziert werden sollen, besteht diesbezüglich aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Bei der Aufstellung künftiger Finanzierungspläne (5-Jahres-Pläne) ist die Verwaltung erneut gefordert, die Maßnahmen prioritär zu platzieren. Derzeit liegt der größte Mangel in den fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen (A 8, B 10 und L 1214).					

5. Umweltgerechte Mobilität						
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Verbesserung SPNV Zielkonzept (S-Bahn-Standard)	KT 2015	3 Mio. Gleise	1,1 Mio. ab 2020	MetropolExpress mit S-Bahn ähnlicher Qualität mit Land vereinbart. Akute Probleme bei der aktuellen Betriebsqualität. Inbetriebnahme MeX in der ersten Ausbaustufe durch GoAhead zum 15.12.2019 mit Kostenbeteiligung von 1,2 Mio. € durch den Landkreis. Ab 2021 im Zuge des VVS-Beitritts Integration in die Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart. Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur im Bahnhof Geislingen wird aktuell geplant	Aufnahme in die LGVFG-Förderung ist erfolgt. Umsetzung verzögert sich.	↑ ↔
Umsetzung Nahverkehrsplan	KT 2015		4,5 Mio. ab 2019	Umsetzung zum 1.1.2019 im Umfang von 4,5 Mio. € p.a. am 4.5.2018 ist erfolgt. Modellprojekt Geislingen war 2016-2019 vorrangig, jedoch nur in Teilen (AST-Verkehre, Mobilitätszentrale) umsetzbar. Finanzierung dauerhaft gesichert.		↑
Schülerbeförderung, Eigenanteile Eltern	UVA 2017		0,2 Mio. 2017 0,7 Mio. ab 2018	Beschlussfassung zur Neuregelung der Eigenanteile in 2017 erfolgt.		↑
Sozialticket	UVA 2016		0,1 Mio.	Maßnahme läuft seit 1.1.2017. Weiterführung nach Evaluation für 2018 ff. beschlossen. Ab 2021 Integration in den VVS.		↑

Express-Busse	offen			Maßnahme GP-Kirchheim zunächst zurückgestellt. Wird im Rahmen der Vollintegration VVS neu aufgegriffen und auch im Rahmen der Vorstudie zur Boller Bahn bewertet. Regio-Schnellbus-Förderung GP-Lorch mit 60% beim Land erfolgreich beantragt. Betrieb läuft seit 15.6.2019	
Vollintegration VVS	offen		3-5 Mio. ab 2021	Verhandlungen mit kommunalen Partnern im VVS abgeschlossen (Beschluss KT am 4.5.2018). Kreistagsbeschluss vom 1.2.2019 sieht vor, die Vollintegration in den VVS mit Kosten von bis zu 5 Mio. € p.a. ab 1.1.2021 umzusetzen. Vertragsverhandlungen laufen.	↔
Ausbau Radverkehrsinfrastruktur	KT 2011		0,1 Mio.	2017/18 Studie zu Radschnellweg im Filstal erfolgreich abgeschlossen. Umsetzbarkeit gegeben. Zuschüsse von 87,5% möglich. Weitere Beschlüsse des KT erforderlich.	↔
Evaluation Radverkehrskonzeption	offen			Maßnahme hat sich bewährt, Lenkungskreis debattiert über Fortschreibung des Konzepts in 2020/21.	↔
Rezertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ & „Fahrradfreundlicher Landkreis“				Zertifizierung wurde im Januar 2019 durchgeführt und im Sommer 2019 erfolgreich beschieden.	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 
Bewertung durch Verwaltung Im Bereich der Mobilität stehen wesentliche Maßnahmen in Abhängigkeit von äußeren Faktoren wie der künftigen Verbundförderung durch das Land (ab 2021) und der Höhe der zukünftigen Ausgleichsleistungen des § 45a (Neuordnung der Schülerzuweisungen, ebenfalls ab 2021). Aktuell geht der Landkreis jedoch von keinen Minderzuweisungen mehr aus.

6. Wirtschaftsförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Strukturen der Wirtschaftsförderung optimieren	KT 2011	---		Maßnahme hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen WIF über Steinbeis und KreisWiFö ist intensiv z.B. über gemeinsame Projektanträge (Innovationsmanagement)	↔
Breitbandausbau	KT 2014	---	Ca. 150.000 p. a. für ZV	Maßnahme in Umsetzung Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde zur Beteiligung am Regionsprojekt „Kooperativer Glasfaserausbau“ mit der Telekom im März 2019 gegründet. Beteiligt sind der Landkreis und 36 kreisangehörige Städte und Gemeinden.	↔
Vermarktung Wirtschaftsstandort	Verwaltung		60.000	Maßnahme in Umsetzung Crossmediale Kampagne für den Wirtschaftsstandort in Umsetzung. Jährliche Neuauflage eines Immobilienexposé. Teilnahme an der jährlichen Messe „ExpoReal“ in München am Stand der Region Stuttgart	↔
Gesundheitsnetzwerk	Verwaltung		Projekt mittel	Mitarbeit an der Überarbeitung der Netzwerkplattform https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/	↔
Fachkräftemangel begegnen (Fachkräfteallianz, Welcome-Büro; HerbstCamp)	Verwaltung		WiFö	Fachkräfteallianz bedarf einer Stärkung (Struktur und Finanzierung). Das Welcome-Center verzeichnet kontinuierlich Besucher; die Sonderveranstaltung „Migrantinnen Spezial“ war und ist ein Erfolg. Das HerbstCamp wurde 2019 konzeptionell neu aufgestellt: http://www.herbstcamp.goepingen.de/	↔
MostGastroMarketing-Nutzung der lokalen Streuobstpotentiale	Verwaltung			Maßnahmen in Umsetzung Die von der Region Stuttgart geförderte Konzepterarbeitung („Schwäbischer Cider“) wurde abgeschlossen.	

Innovationsförderung	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Initiierung von Wissenstransfer von F+E-Einrichtungen zu Unternehmen sowie Unternehmen zu Unternehmen. Einzelmaßnahmen wie z.B. Innovationspreis des Landkreises, verschiedene Formate für regelmäßigen Austausch der Unternehmen untereinander und Veranstaltungen.	↔
Wirtschaft 4.0	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Bündelung, Sichtbarkeit, Lotsenfunktion der Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich Digitalisierung.	↔
Gründerförderung	Verwaltung /WIF		Je 20.000 p.a.	Maßnahmen in Umsetzung Landkreis, WIF sowie KSK bezuschussen das Gründer- und Startup-Center in Geislingen G-INNO. Außerdem regelmäßige Info an den Gründertagen in Göppingen und Geislingen und eigene Veranstaltungen für Gründer.	↔
Offene Maßnahmen					
Bericht Wirtschaftsförderung und Statusbericht kooperativer Glasfaserausbau Region Stuttgart VA 27.9.2019					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas					
✓					
Bewertung durch Verwaltung					
In Umsetzung, aktuell kein Änderungs – oder Priorisierungsbedarf					

7. Tourismus- und Kulturförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung Tourismuskonzeption	KT 2013		40.000	Maßnahme hat sich bewährt. Für Projekte Tourismus des Landkreises 40.000 €/p. a.; dazu kommen Mitgliedsbeiträge an touristische Verbände	↔
Professionalisierung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet	KT 2013		90.000	Maßnahme läuft Machbarkeitsstudie FUTOUR 2018 zur Organisationsstruktur der Tourismusverbände auf Kreisgebiet – Ergebnis: Auflösung der TG Stauferland und Stärkung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf als kreisweiter Tourismusverband mit dauerhafter finanzieller Unterstützung der ESA in Höhe von 90.000 €/p.a.; Beschluss VA 30.11.2018	↔
Freizeitwegekonzeption	KT 2014	772.000 für 2015-2019		Maßnahme läuft – Umsetzung bis voraussichtlich Ende 2019 Beschilderungs- und Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes sowie die Zertifizierung der Löwenpfade abgeschlossen. Ausweisung von MTB-Strecken abhängig vom Genehmigungsverfahren Naturschutz– geplant wird mit Ausweisung der ersten Strecken Ende 2019	↑
Touristisches Marketing	Verwaltung			Maßnahme hat sich bewährt. enthalten im Budget Standortkommunikation, siehe Schlüsselthema 8.	↔
Kulturförderung, Budget im Kreishaushalt	VA 10.5.2019		50.000 nach Haushaltslage	Maßnahme läuft Erlass von festen Richtlinien zur zukünftigen Kulturförderung im Landkreis Göppingen im finanziellen Rahmen eines jährlichen Kulturbudgets (Gesamtbudget max. 50 000 €, Einzelfallförderung bis 15 000 €).	↑
Neukonzeption „Göppinger Theatertage“	Jugendhilfeausschuss 2019		29.000	Maßnahme läuft. Die Göppinger Theatertage finden wieder ab 2020 im zweijährigen Rhythmus im November statt. Die Stadt Ebersbach an der Fils veranstaltet im Rahmen des 850 Jahr Jubiläums die Theaterwerkstatt.	↔

<p style="text-align: center;">Offene Maßnahmen</p> <p>keine; das Genehmigungsverfahren der Löwentrails (Mountainbike) wird voraussichtlich Ende 2019 /Anfang 2020 abgeschlossen sein, erste Genehmigungen von drei Löwentrails Anfang August 2019 eingegangen.</p>
<p style="text-align: center;">Gesamtstatus des Schlüsselthemas</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<p style="text-align: center;">Bewertung durch Verwaltung</p> <p>In Umsetzung, kein Änderungsbedarf. Zur Generierung der Wertschöpfung im Tourismus ist die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption analog der Radverkehrskonzeption ein zentrales Thema hoher Priorität</p>


8. Standortkommunikation						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe	
Weiterentwicklung Corporate Design-Prozess u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Unterstützung Ämter Kommunikation	Verwaltung /KT 2010		80.000 (gekürzt von 100.000 Euro nach Abschluss Grundlagenarbeit)	Maßnahme hat sich bewährt.	Im Rahmen des gekürzten Budgets Standortkommunikation, insg. 80.000/p. a. verteilt auf verschiedene Produktgruppen im Haushalt	↔
Kampagnen, Filme, Broschüren, Social Media, Homepages des LK, Werbemittel, Fotoshootings	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔
Zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt.		↔
Offene Maßnahmen						
Konzept Social Media						
Gesamtstatus des Schlüsselthemas						
✓						
Bewertung durch Verwaltung						
In Umsetzung, kein Änderungs – oder Priorisierungsbedarf						

9. Bildung/Soziale Leistungen					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Gestaltung einer transparenten und vernetzen Bildungslandschaft, Steuerung des Bildungssystems. Durch Koordination Bildungschancen schaffen und individuelle Übergänge im Bildungsbereich optimieren.	JA 2014		55.000	2019 wurde die Bildungsregion verstetigt und die Stelle ist seit 01.06.2019 wieder besetzt. Projekt Bildungskordinatoren für Neuzugewanderte wurde verlängert bis 28.02.2021	↔
Weiterentwicklung berufliche Schulen <ul style="list-style-type: none"> • „Neuer Bildungsgang Ausbildungsberuf Kaufmann/frau im E-Commerce • Regionale Schulentwicklung BSZ Geislingen • Einrichtung einer „Lernfabrik 4.0“ in Kooperation zwischen der Gewerblichen und Kaufmännischen Berufsschule Geislingen 	VA 2019/38		300.000 €	Vom RP Stuttgart genehmigt Abhängig von den tatsächlichen Schülerzahlen Regionale Schulentwicklung: laufender Prozess zwischen RP und den beruflichen Schulen findet statt Derzeit Durchführung einer Machbarkeitsstudie	←
			174.000 € Nettoaufwand Lk	Maßnahme ist in Umsetzung	

<ul style="list-style-type: none"> • Neue generalistische Pflegeausbildung an der Emil von Behring Schule Geislingen 	VA2019/88		30.000 Anschub- finanz- ierung Lk	<p>Maßnahme ist in Umsetzung</p> <p>Ausschreibung der Koordinierungsstelle erfolgt</p>	↔
Regionale Schulentwicklung SBBZ Göppingen und Geislingen Außenklassen, Raumbedarf)	VA 2019/89		55.000 €	<p>Maßnahme ist in Umsetzung</p> <p>Ausschreibung zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie ist erfolgt zur langfristigen Lösung der Raumfrage.</p>	↔
<p>Stärkung von Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familientreffs - Schulsozialarbeit (ohne berufliche Schulen) - Offene und mobile Jugendarbeit 	<p>JA 2015</p> <p>JA 2014</p> <p>JA 2013</p>		<p>453.000</p> <p>600.000</p> <p>562.230</p>	<p>Maßnahme hat sich bewährt. 2018 wurde ein weiterer Familientreff für den Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll eingerichtet. In Rechberghausen wurde 2017 gestartet.</p> <p>Ab 2020 wird der Familientreff im Mehrgenerationenhaus Geislingen mit einer 50% Fachkraft finanziert. Somit gibt es 12 Familientreffs im Landkreis.</p> <p>Maßnahme hat sich bewährt.</p> <p>Maßnahme hat sich bewährt.</p>	<p>↑</p> <p>↔</p> <p>↔</p>

Teilhabe von Menschen mit Behinderung	KT 2018		Ca. 40 Mio. jährlich	Maßnahme hat sich bewährt. Teilhabeplan (THP) ist fortgeschrieben und beschlossen	↔
Integrationsplan Landkreis Göppingen 2011(Menschen mit Migrationshintergrund)	KT 2010		20.000	Integrationsplan aus dem Jahr 2011 wird laufend umgesetzt und hat sich bewährt.	↔
Integrationsplan Landkreis Göppingen Neuauflage (Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung)	SozA 2015 SozA 2018			Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im Flüchtlingsbereich Neuaufgabe des Integrationsplans ; Start mit Auftaktveranstaltung am 25.07.2019; Ziel: Vorlage des neuen Planwerks im Jahr 2021	
Projekt Interkulturelle Öffnung der Verwaltung (IKÖ)	VA 2016 VA 2019		5.000	Beschluss des Maßnahmenkatalogs „IKÖ“; laufende Umsetzung; Maßnahme hat sich bewährt Evaluationsbericht „IKÖ“	
Fortschreibung Seniorenplan (bisherige Bezeichnung: Kreisalten- und Kreispflegeplan)	KT 2018	30.000		Maßnahme in Umsetzung Seniorenplan am 23.02.18 im Kreistag verabschiedet, gedruckt und ausgegeben, Umsetzung der 93 Handlungsempfehlungen in die Praxis.	↔
Unterbringung und Integration von Flüchtlingen	SozA 2016		Annahme Kostenneutralität bei vorläufiger Unterbringung; Aufwand Geduldete 2019 geschätzt 6,04 Mio	Maßnahme in Umsetzung Flüchtlinge erhalten häufig im Anschluss an Unterbringung Transferleistungen (AsylbLG oder SGB II) Spitzabrechnungen 2016 und 2017 werden z.Zt. noch von Landesbehörden ausgewertet Integration bleibeberechtigter Flüchtlinge durch Integrationsmanagement Verteilung auszugsberechtigter Geflüchteter aus den Gemeinschaftsunterkünften in die Anschlussunterbringung in Kooperation mit den Kreiskommunen Konzept zum Abbau nicht mehr benötigter Gemeinschaftsunterkünfte wird umgesetzt	↔

Jugendhilfeplanung Umsetzung der Maßnahmen aus dem Planungskonzept zur Integration junger Flüchtlinge	JA 2017	2019: 6.000		Maßnahmen sind weitestgehend umgesetzt und haben sich bewährt	↑
Jugendhilfeplanung Fortschreibung Kreisjugendplan und Umsetzung der Maßnahmen	---	---		Themenbereiche: Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit fortgeschrieben und Maßnahmen in Umsetzung Themenbereiche: Kinder- und Jugendschutz mit Schwerpunkt Suchtprophylaxe fortgeschrieben und Maßnahmen in Umsetzung. Themenbereiche: Frühe Hilfen, Familienbildung, Kita-Fachberatung und Inklusionsfachdienst derzeit in Fortschreibung. Der Kreisjugendplan wird 2018 bis 2021 in Themenbereichen fortgeschrieben.	↔
Jugendhilfeplanung Etablierung Planungsprojekt „JAMP“ in den Kommunen	JA 2018	----		Maßnahme hat sich bewährt und wird weiter umgesetzt	↑
Jugendhilfeplanung Planungskonzept „Bildung und Jugendhilfe“	JA 2018	10.000		Schwerpunktt Themen: - Zugänge für Familienbildung in Grundschule (und Kita) - (Ganztages-) Schule und Jugendhilfe - Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung im Kontext Schule Maßnahme in Umsetzung	
Frühe Hilfen Umsetzung Willkommensbesuche, Umsetzung Bedarfsanalyse, Konzeption Qualifizierungsangebote für Fachkräfte und Netzwerkpartner	JA 2019		40.000, BS-Mittel	Maßnahme in Umsetzung	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas 
Bewertung durch Verwaltung Die Aufgaben- und Ausgabenentwicklung in der sozialen Daseinsvorsorge im Zuständigkeitsbereich des Sozialdezernats ist in hohem Maß von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen abhängig. Beispielhaft sind die Entwicklung der Leistungen für Arbeitsuchende (Hartz IV) und die Asylthematik zu nennen. Im Sozialbereich sind im Umfang von ca. 95 % Pflichtaufgaben zu erfüllen. Im Bereich der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen ist ein hoher Stand der Aufgabenerledigung zu verzeichnen.

10. Klimafreundlicher Landkreis					
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Klimaschutzaktivitäten in relevanten Sektoren	UVA 2013/29		115.750	Maßnahme hat sich bewährt, ist in Umsetzung und läuft kontinuierlich weiter.	Darin u. a. enthalten anteiliger Zuschuss Fortführung Energieagentur und Öffentlichkeitsarbeit ↔
Ausbau erneuerbarer Energien	UVA 2013/29	170.000		Maßnahme hat sich bewährt und ist in Umsetzung.	Ausbau PV-Anlagen auf Kreisliegenschaften und Kaltwasserspeicher, 1,1 Mio. € p. a. für Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen (HH AWB) ↔
Klimafreundliche Verwaltung, LRA	UVA 2013/29	160.000	51.500	Maßnahme hat sich bewährt, ist in Umsetzung und läuft kontinuierlich weiter.	Einmalig: Umsetzung Digitalisierungsstrategie, Planung E-Lademöglichkeiten Neubau; Fortlaufend: Energiemanagement, eea-Fortführung und Schulungen ↔
Senkung Endenergiebedarf um 49% bis 2050	UVA 2013/29	1.542.500	5.676.000	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Ämterübergreifende Budgets Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und Kreishochbauamt ↔
Fortschreibung Energiepolitisches Arbeitsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022	UVA 2018/65	/	9.362.220	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Ämterübergreifende Budgets Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und Kreishochbauamt ↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf.

11. Abfallwirtschaft						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Abfuhr- und Gebührenkonzept	Beschluss KT am 12.03.2019 (BU 2019/39)			Schwerpunkthemen: - Haus-/ Sperrmüll - Grüngutsammlung - Biobeutel vs. -tonne - Gelber Sack vs. -tonne - PPK-Erfassung - Behältermanagement - Gebührenstruktur -	Maßnahmenpaket wird bis 2021 vorbereitet; Leistungsbeginn 2022; Zustimmung der Eckpunkte Leistungsausschreibung für UVA 24.09.2019 vorgesehen	↔
Abschlussbericht Grüngutplätze	Kenntnis- nahme im UVA am 25.04.2019			Alle 12 GGP werden seit Anfang 2018 durch AWB betrieben	Aufbau Kompost- vermarktung geplant; Projekt abgeschlossen	↔
Verhandlung Entsorgungsvertrag	Beschluss KT am 12.10.2018 (BU 2018/163)			Änderungsvertrag am 04.04.2019 unterzeichnet	Projekt abgeschlossen	↔
Rekommunalisierung MHKW	Haushalts- anträge mehrerer Fraktionen			Vorplanungen laufen; erster Zwischenbericht für UVA 27.11.2019 geplant	Projekt läuft bis voraussichtlich 06.2024	
Organisationsuntersuchung AWB	Abschluss- bericht UVA 27.11.2019 geplant			Untersuchungen laufen	Änderungen in Hinblick Abfallwirtschaftskonzept 2022 zu erwarten	

<p style="text-align: center;">Offene Maßnahmen</p> <p style="text-align: center;">Entscheidungen zu Details zum Abfuhr- und Gebührenkonzept stehen in den nächsten Monaten an.</p>
<p style="text-align: center;">Gesamtstatus des Schlüsselthemas</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<p style="text-align: center;">Bewertung durch Verwaltung</p> <p style="text-align: center;">In Umsetzung, derzeit kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf</p>

12. Dienstleistungsorientierte Verwaltung						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Organisationsentwicklung „Wandel gestalten!“	Verwaltung	Mittel 2019: 30.000 € zzgl. Ermächtigungsü bertrag ca. 45.000 €		Maßnahme läuft, Stand 01.08.2019: 60 Maßnahmen erledigt, 3 Maßnahmen in Arbeit	Vorstellung Abschlussbericht „Wandel gestalten!“ in Ende 2019/Anfang 2020	↔
Wirkungsorientierte Steuerung	Verwaltung	Vgl. OE zzgl. ca. 10.000 € aus dem Bereich Führungskräfte-qualifizierung		Maßnahme läuft		↔
Digitalisierung und eAkte		Jähr. 50.000 bis 150.000	Je nach Ausbaustufe und Schnittstellen	Die Landkreisverwaltung setzt zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse aktiv auf Digitalisierungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf interne Prozesse sondern auch auf den Schnittstellen nach außen. Der Zeitraum für die Einführung der eAkte in der Landkreisverwaltung wird auf ca. 5 Jahre geschätzt. Neben der eAkte liegt der Fokus natürlich auch auf anderweitigen Digitalisierungsthemen.		↑
Attraktivität LRA als Arbeitgeber steigern	Verwaltung		15.000	Beschlossene Maßnahmen in Umsetzung Daueraufgabe der Verwaltung	Weitere Projekte in Planung, z.B. social media	↔

LRA 2015 + LRA-Erweiterung	2016/037	22.7 Mio.		Maßnahme läuft hohe Priorität für die Gesamtentwicklung	Teilprojekt Erweiterungsbau: Baubeschluss erfolgt im KT am 03.02.2017, Aufträge zu ca. 99% vergeben. Bau in Ausführung.	↑ Geplante Fertigstellung im 1. Quartal 2020		
	2016/052							
	2017/011							
	2017/170	4,26 Mio.						
	2017/218							
	2018/004							
	2018/014							
	2018/023							
	2018/109							
	2018/119	12 Mio.					Teilprojekt Parkhaus: Baubeschluss und Vergabe an einen Generalübernehmer im KT am 24.05.2019,	Projektierte Fertigstellung bis Ende 2020.
	2018/160							
	2019/004							
	2019/006							
2019/046								
2019/097								
2019/107				Teilprojekt Bestandssanierung: Baubeschluss erfolgt im KT am 24.05.2019.	Projektierte Fertigstellung in 2022			
2019/124								
Offene Maßnahmen								
Aufbau Steuerungsunterstützung durch hausweites Controlling (Wirkungsorientierte Steuerung bzw. Steuern und Führen mit Zielen), Dokumentenmanagementsystem und eAkte								
Gesamtstatus des Schlüsselthemas								
✓								
Bewertung durch Verwaltung								
In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf								